

## 2011 - 2012 | Beitragssteigerungen in Einsteigertarifen

### Beitragssteigerungen in Einsteigertarifen von 2011 bis 2012

Gesellschaft	Tarif	Selbst-behalt	Rating	Erstattungs-index	Mann		Unterschied		Frau		Unterschied	
					2011	2012	in Euro	in %	2011	2012	in Euro	in %
Axa	Vision Start	400 €	FF-	0,74	207,04 €	248,35 €	41,31 €	20%	281,74 €	323,07 €	41,33 €	15%
Arag	E	600 €	F	0,66	190,31 €	272,35 €	82,04 €	43%	255,95 €	255,95 €	- €	0%
Bayerische Beamtenkrankenkasse / UKV	CompactPRI VAT - Start 900 A	900 €	F--	0,63	137,42 €	160,74 €	23,32 €	17%	218,28 €	225,30 €	7,02 €	3%
Central	V323S2	650 €	F+	0,61	248,40 €	306,38 €	57,98 €	23%	298,08 €	356,93 €	58,85 €	20%
Deutscher Ring	Classic +, PIT	0 €	F	0,73	219,05 €	244,74 €	25,69 €	12%	311,30 €	311,30 €	- €	0%
DKV	K2B	520 €	F	0,68	291,63 €	348,07 €	56,44 €	19%	341,51 €	341,51 €	- €	0%
Gothaer	MediVita 250 + Z70	250 €	FF+	0,79	241,00 €	272,87 €	31,87 €	13%	399,23 €	409,93 €	10,70 €	3%
Hanse Merkur	Start FIT, KVG1	0 €	F	0,77	293,55 €	325,00 €	31,45 €	11%	354,34 €	371,53 €	17,19 €	5%
LKH	G	900 €	F--	0,49	156,85 €	156,85 €	- €	0%	148,70 €	178,84 €	30,14 €	20%
Nürnberger	TOP	306 €	FF-	0,76	223,97 €	254,01 €	30,04 €	13%	344,65 €	344,65 €	- €	0%
R+V	AGIL classic	1.920 €	F--	0,44	99,28 €	118,57 €	19,29 €	19%	142,18 €	144,54 €	2,36 €	2%
Universa	intro/Privat 300	300 €	F+	0,71	198,04 €	219,08 €	21,04 €	11%	279,15 €	279,15 €	- €	0%

### Hinweise zur Tabelle:

Dargestellt sind Tarife im Einsteiger- bzw. Startsegment der Gesellschaften, die typische Leistungseinschränkungen vorsehen, wie z.B.

- keine ambulante psychologische Behandlung
- keine Wahlleistungen im Krankenhaus
- Beschränkungen bei der Höhe der Gebührenordnung
- niedrige Zahnleistungen
- Primärarztprinzip

wobei nicht alle Einschränkungen auf alle Tarife zutreffen müssen.

Selektiert wurden die Tarife bzw. Tarifstufen, die im Rahmen der Beitragsanpassung zum 01.01.2012 eine Beitragserhöhung im Neugeschäft von mehr als 10 % aufweisen. Pro betroffener Gesellschaft wurde ein Tarif benannt.

Der Erstattungsindex ist ein Gradmesser für die Leistungsfähigkeit eines Tarifs bezüglich der Erstattungshöhe. Simuliert wurden aus den unterschiedlichen Leistungsbereichen ambulant, stationär und zahn verschiedene Rechnungsbeträge und die sich je Tarif ergebenden Erstattungen. Dabei wurde der Selbstbehalt jeweils nur zu 20 % berücksichtigt, weil er auch in der Realität nicht bei jeder Rechnung voll zum Tragen kommt, wenn der Selbstbehalt bereits ausgeschöpft ist. Zudem wurden die Leistungskriterien entsprechend ihrer Bedeutung unterschiedlich gewichtet. Der Wert des Erstattungsindex bildet dann das Verhältnis von Erstattungsbetrag zu Rechnungsbetrag und somit ein Maß für die Leistungsfähigkeit des Tarifs.

In der Rating-Note wird neben der reinen Erstattungshöhe auch noch der Umfang des Leistungsversprechens und die allgemeine Qualität des Bedingungswerkes bewertet. Daher kann ein Tarif trotz relativ hohem Erstattungsindex eine schlechte Rating-Note aufweisen.